

Das Erfolgsrezept von Dr. Oetker.

Frei nach dem Erfolgsrezept von Dr. Oetker: Man nehme einen Doppel-pack zSeries, etwas pSeries, eine Handvoll Lotus, einen Schuss DB2 und oben drauf noch eine Prise Tivoli. Dazu gebe man eine große Portion mySAP.com – und schon erhält man eine gelungene IT-Landschaft: fast so einfach wie das Backen mit den bekannten Dr. Oetker Backmischungen. Die Oetker-Gruppe ist eines der größten, international tätigen Familienunternehmen. Mit ihren 18700 Mitarbeitern und 4 335 Mio. EUR Umsatz operiert sie weltweit, der Schwerpunkt liegt jedoch im europäischen Markt. Sie umfasst sechs Geschäftsbereiche: 'Nahrungsmittel', 'Bier und alkoholfreie Getränke', 'Sekt, Wein und Spirituosen', 'Schifffahrt', 'Finanzdienstleistungen' sowie 'Weitere Interessen'. Die konzernweiten Anwendungen – wie die mySAP.com Lösungen der Oetker-Gruppe – werden im eigenen Rechenzentrum am Stammsitz Bielefeld zur Verfügung gestellt. Betreiber des Rechen-

zentrums ist die OEDIV, die Oetker Daten- und Informationsverarbeitung GmbH & Co. KG, sie wird als 100-prozentiges Tochterunternehmen geführt. Die OEDIV betreut mit 50 hoch spezialisierten Mitarbeitern rund 250 Kunden mit insgesamt 10 000 SAP Benutzern, nicht nur die Oetker-Gruppe, sondern auch andere Unternehmen aus der mittelständischen Industrie, die hochverfügbares Application Hosting suchen. Mit ihrer Konzentration auf Standardsoftware und einheitliche, skalierbare Hardware bietet die OEDIV eine hohe Qualität an IT-Leistungen, die ihr einen stetigen Zuwachs auch an externen Kunden bescheren.

Man nehme als Basis IBM ...

Die OEDIV verfügt über ein zentrales Rechenzentrum mit zwei soliden Plattformen: je zwei zSeries Server und mehrere IBM RS/6000 SP. In der IBM RS/6000 SP sind rund 80 Knoten mit

Industrie	Konsumgüter/IT-Services
Applikation	mySAP.com mySAP BI mySAP CRM mySAP SCM
Software	z/OS™ AIX® DB2® Lotus® Tivoli®
Hardware	IBM @server® zSeries™ IBM @server pSeries™ IBM RS/6000® SP IBM @server pSeries 690



„Der kontinuierliche Erfolg von Dr. Oetker hat gezeigt, dass wir eine IT-Landschaft brauchen, die entsprechend Schritt halten kann. Mit den skalierbaren pSeries Servern und dem leistungsstarken AIX-Betriebssystem sind wir dieser Entwicklung sogar immer voraus.“

Jörg Pommeranz,
Geschäftsführer der OEDIV



DB2-Datenbanken konsolidiert. Zur maximalen Hochverfügbarkeit und zum Schutz vor Katastrophen hat die OEDIV ein komplettes Backup-Rechenzentrum räumlich voneinander getrennt und alle Systeme redundant ausgelegt.

... gebe eine große Portion SAP hinzu ...

Bereits in den 70iger Jahren fiel bei der Oetker-Gruppe konzernweit die Entscheidung für SAP. Mittlerweile sind über 100 SAP Systeme im Einsatz. 15 davon laufen auf zSeries Servern, einige auf dem brandneuen pSeries 690 – einem der leistungsstärksten Server der Welt –, die restlichen auf den RS/6000 SP. Das Spektrum reicht dabei vom kleinsten System mit 5 Benutzern bis hin zum größten mit 1 800 Benutzern. Die Oetker-Gruppe betreibt mySAP.com in seiner gesamten Bandbreite, inklusive mehrerer Projekte mit den SAP Lösungen: Business Information Warehouse (SAP BW), Customer Relationship Management (mySAP CRM) und Supply Chain Management (mySAP SCM) mit dem Advanced Planner and Optimizer (SAP APO). Das wichtigste dieser SAP BW Projekte ist das Informationssystem für den europäischen Vertrieb im Geschäftsbereich der Dr. August Oetker Nahrungsmittel KG. Es läuft auf einem zSeries Server und liefert dem Außendienst tagesaktuelle Kundenlisten, Umsätze und Reports, deren Größenordnung sich im Rahmen von 100 Millionen Datensätzen bewegen. Derzeit arbeiten 200 Benutzer mit diesem System. Weitere SAP BW Projekte befinden sich im Geschäftsbereich 'Sekt, Wein, Spirituosen', wo es z. B. für die Henkel & Söhnlein Sektkellereien KG und deren Tochterunternehmen auf IBM RS/6000 SP mit der DB2-Datenbank realisiert wird. OEDIV ist sehr zufrieden mit SAP BW: „SAP BW ist für unsere Geschäftsführung das perfekte Steuerungsinstrument. Wir setzen täglich 1 Million Pizzen allein in Deutschland um, dank der Zuverlässigkeit und den schnellen Antwortzeiten unserer IBM Plattformen können wir sicherstellen, dass diese auch immer frisch bei unseren Kunden ankommen.“

... verfeinere nach Belieben mit SAP BW, mySAP CRM und SAP APO ...

Zur optimalen Aufbereitung der Kundendaten verwendet die Dr. August Oetker Nahrungsmittel KG mySAP CRM – die

strategische Entscheidung zur konzernweiten Einführung ist bereits getroffen. Das erste System ist in Österreich produktiv und beinhaltet auch Mobile Sales für rund 60 Außendienstmitarbeiter. Deutschland wird folgen, danach ist der Rollout für alle anderen Länder geplant. Jörg Pommeranz: „Wir brauchen sicher noch eine Weile, bis wir mySAP CRM konzernweit eingeführt haben, aber wir betrachten es als richtigen Schritt für noch höhere Kundenzufriedenheit und noch bessere Betreuung.“ Da die Oetker-Gruppe mit Großhandelsketten wie Metro, REWE und Edeka eng zusammenarbeitet, ist die hochprofessionelle Kundenbetreuung von essentieller Bedeutung. Das gilt auch für den kompletten Bereich der Produktionsplanung, wo die Oetker-Gruppe sich auf mySAP SCM verlässt. Gerade im Supply Chain Management liegen große Chancen zur Optimierung mit einer integrierten Lösung: „Für uns ist kostengünstiges Arbeiten und effizientes Wirtschaften sehr wichtig, SAP APO ist uns dabei eine große Hilfe. Wir wickeln unsere gesamte Produktionsteuerung damit ab und könnten uns kein besseres Planungstool wünschen“, so Jörg Pommeranz.

... würze mit Lotus Notes ...

Auch Lotus Notes® wurde als strategisches Produkt konzernweit eingeführt. Die Lösungen gehen vom kompletten Office-Bereich über Lotus Domino™ für den Webaufttritt bis hin zur vollständigen Integration von Lotus und SAP R/3. Um möglichst allen Anwendern eine benutzerfreundliche und einheitliche Oberfläche anzubieten, die personalisiert und auf individuelle Bedürfnisse angepasst werden kann, hat man für viele Benutzer Lotus Notes in die SAP Oberfläche integriert.

... und runde das ganze durch Tivoli ab.

Als umfassende Systemmanagement-Lösung für diese Umgebung hat die OEDIV Tivoli gewählt. Tivoli verwaltet, überwacht und administriert die Datenbanken, jedes SAP System, alle Server sowie sämtliche Betriebssysteme. Hans-Helmut Sohn, Geschäftsführer Technik: „Natürlich haben wir uns auch andere Systemmanagement-Lösungen auf dem Markt angeschaut. Aber keines hat uns so umfassende Möglichkeiten wie Tivoli geboten.“

Fertig ist die IT-Mischung, die garantiert schmeckt.

Um die Zukunft der IT-Lösung zu garantieren, engagiert sich die OEDIV stark im Bereich e-business. Zahlreiche Online-Shops und E-Procurement-Lösungen sind bereits im Einsatz, die die OEDIV für ihre Kunden verwaltet, daneben steht auch in Zukunft noch viel Arbeit auf dem Programm. Jörg Pommeranz: „Für uns spielen Wachstum und Effizienz eine wichtige Rolle. Deshalb werden wir uns in den nächsten Jahren noch mehr auf die mySAP.com Lösungen konzentrieren und ihre Nutzungsmöglichkeiten weiter ausschöpfen. Für unsere vielen Drittkunden bedeutet die Partnerschaft mit IBM und SAP eine verlässliche Basis für ihre Unternehmen. Sie profitieren von den langjährigen Erfahrungen der OEDIV mit Geschäftsprozessen und dem Betreiben einer soliden und modernen Infrastruktur. Erhebliche Kosteneinsparungen für alle Kunden sind dabei selbstverständlich. OEDIV bietet alle Services mit IBM und SAP getreu dem Oetker-Leitsatz: „Qualität ist das beste Rezept.“



© Copyright IBM Corporation 2002

IBM Deutschland GmbH
70548 Stuttgart
ibm.com/de

Die IBM Homepage finden Sie unter:
ibm.com

IBM, das IBM Logo, das @server Logo, pSeries, zSeries, RS/6000, Lotus Notes, Lotus Domino, Tivoli, z/OS sind eingetragene Marken oder Marken der International Business Machines Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

SAP, mySAP, R/3 und mySAP.com sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG.

Marken anderer Unternehmen/Hersteller werden anerkannt.

Diese Erfolgsgeschichte verdeutlicht, wie ein bestimmter IBM Kunde Technologien/Services von IBM und/oder einem IBM Business Partner einsetzt. Die hier beschriebenen Resultate und Vorteile wurden von zahlreichen Faktoren beeinflusst. IBM übernimmt keine Gewährleistung dafür, dass in anderen Kundensituationen ein vergleichbares Ergebnis erreicht werden kann. Alle hierin enthaltenen Informationen wurden vom jeweiligen Kunden und/oder IBM Business Partner bereitgestellt. IBM übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Informationen.